Der zu diesem Plan am 18. Dez. 1972 nach den §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und den §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) gefaßte Satzungsbeschluß wurde durch Beschluß des Rates der Stadt vom 14. Mai 1973 aufgehoben.

Münster, den 30. 5. 1973

Oberbürgermeister | Bürgermeister Ratsherr | Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 24. Juli bis 24. August 1973 erneut offengelegen.

Münster, den 28. Aug. 1973

Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Gottfr. Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Diese Plan ist gemäß §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW i.d.F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 28. Januar 1973 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 28. 2. 1973

Oberstadtdirektor | Bürgermeister Ratsherr | Schriftführer

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 18. Dezember 1972 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den 15. Februar 1973

Oberbürgermeister | Bürgermeister Ratsherr | Schriftführer

Der Rat der Stadt hat am 14. Mai 1973 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch violette Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster, den 30. 5. 1973

Oberbürgermeister | Bürgermeister Ratsherr | Schriftführer

# Textliche Festsetzungen

SO-Gebiet (Studentenwohnheime):

Von der Zahl der Vollgeschosse sind nur Ausnahmen gemäß § 17 (5) BauN VO für Dachaufbauten zur Unterbringung von Fahrstuhlmaschinenräumen, Treppenhausaufgängen, Be- und Entlüftungsanlagen sowie Kamine zulässig. Die für die Abstufung der Anzahl der Vollgeschosse festgesetzte Geschoßabgrenzung kann gemäß § 23 (3) BauN VO geringfügig bis zu 0,5 m überschritten werden.

# Baugestaltung

Festsetzungen gemäß § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25. 6. 1962 (GV NW S. 373) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV NW 1970 S. 96) in Verbindung mit § 9 (2) BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) und § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV NW 1970 S. 299).

WR-Gebiete:

Die Außenwandflächen der Häuser sind mind. zu 2/3 der Gesamtfläche mit einem rotbraunen Steinmaterial zu verblenden.

Die Traufenoberkante der Häuser darf um nicht mehr als 3,35 m die Straßenkrone überschreiten.

Bei der Neigung der Satteldächer ist eine Toleranz von ± 3° von den im Plan angegebenen Grodzahlen zulässig.

Die Dachdeckung der Häuser ist nur mit einem Steinmaterial dunkelroter oder dunkelgrauer Färbung zulässig. Die Dächer der Garagen sind nur als Flachdach, oder wenn in Verbindung mit dem Haupthaus, in der Dachneigung desselben zulässig.

Mülltonnen sind in den Häusern oder in festen Geschränken unterzubringen.

Die Abgrenzungen der Grundstücke im Vorgartenbereich und zur öffentlichen Verkehrsfläche sind nur durch Rasenkantensteine bis zu 10 cm Höhe zulässig.

**Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 19 vom 19.11.2010:**
Hinweis über die Einsichtnahme in die gesetzlichen Grundlagen und sonstigen Vorschriften bei Bebauungsplänen
Zu allen rechtskräftigen Bebauungsplänen der Stadt Münster wird der folgende Hinweis gegeben:
„Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können während der Dienststunden bei der Stadt Münster, im Kundenzentrum Planen Bauen Umwelt im Erdgeschoss des Stadthauses 3, Albersloher Weg 33, eingesehen werden."
Dieser Hinweis wird in den jeweiligen Bebauungsplan aufgenommen.
Münster, den 12. November 2010
Der Oberbürgermeister
Markus Lewe

Mecklenbecker Straße K2002

Eiche ist zu erhalten gem. § 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG

Boeselagerstraße

Echelmeyerstraße

Fl. 218

Fl. 212

SO
0.4 (0.8) (0.9)
Studentenwohnheime
Flachdach

0.2 (0.4)
Flachdach

St

IV

GFL

L

GL



## Stadt Münster (Westf)

Gemarkung Münster
Flur: 212, 218
Maßstab: 1:500

## Bebauungsplan Nr. 154

2 Blätter Blatt 2

Boeselagerstraße – Echelmeyerstraße

## Zeichenerklärung

### Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 16. 6. 1964 – ZCF – 7100) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Katterwerke der Stadt Münster angewandet.

### Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

- Grenze des Landschafts-schutzgebietes
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze

## Festsetzungen des Bebauungsplanes

### Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Geschoßabgrenzung
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen
- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

### Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

- Kleinsiedlungsgebiet
- reines Wohngebiet
- allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- SO Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- II als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

- 0.4 Grundflächenzahl
- (0.7) Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

### Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 10 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

### Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- P Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- St Stellplatz Nr. 1 e
- St Parkpalette
- St Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Ga Garage Nr. 1 e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung Nr. 15
- Schule
- (U) Fläche für Versorgungsanlagen (Heizwerk) gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG
- GFL Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger. (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)

## Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV NW 1970 S. 299), § 103 der Bauordnung NW vom 25. 6. 1962 (GV NW S. 373) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV NW 1970 S. 96) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW S. 656).

Eine Planauslertigung wurde heute dem 11 rm Regierungspräsidenten erteilt.
Münster (Westf), den 30. Juli 1974
(Gottfr. Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Münster, den 21. April 1972
(Dipl.-Ing. Edelbrock)
Ltd. Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung
Münster, den 24. April 1972
(Dipl.-Ing. Rabeler) Stadtbaurat | (Dipl.-Ing. Brinkmann) Ltd. Städt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 24. 4. 1972 aufgestellt worden.
Münster, den 28. April 1972
Oberbürgermeister | Bürgermeister Ratsherr | Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 15. Mai bis 15. Juni 1972 offengelegen.
Münster, den 16. Juni 1972
Oberstadtdirektor i. A.
(Gottfr. Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 18. Dezember 1972 als Satzung beschlossen worden.
Münster, den 15. Februar 1973
Oberbürgermeister | Bürgermeister Ratsherr | Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 26. Oktober 1974 (AZ.: 35.47-32.01 - 1) genehmigt worden.
Münster, den 16. 10. 1974
Der Regierungspräsident
In Vertretung
(Dipl.-Ing. Schmidt)

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 26 vom 29. Nov. 1974 bekanntgemacht worden.
Münster, den 2. Dez. 1974
Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Gottfr. Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes